

# RS Vwgh 2006/11/15 2006/12/0129

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 15.11.2006

## **Index**

- 40/01 Verwaltungsverfahren
- 58/03 Sicherung der Energieversorgung
- 63/02 Gehaltsgesetz

## **Norm**

- AVG §56
- GehG 1956 §24b Abs4 idF 1994/016
- HeizKG 1992 §19 Abs2

## **Rechtssatz**

Der Beamte berühmt sich eines, offenbar von der Einsicht in die Akten eines konkreten Verwaltungsverfahrens unterschiedenen, von ihm aus § 19 Abs. 2 HeizKG abgeleiteten, Rechtes auf Einsicht in die Belegsammlungen der Heizkostenabrechnungen für näher bezeichnete Jahre hinsichtlich der Wohnhausanlage, zu der die ihm zum Gebrauch überlassene Naturalwohnung gehört. Die Frage, ob ihm ein solches Recht (auch) unabhängig von der Anhängigkeit eines konkreten Verwaltungsverfahrens zusteht, kann ausschließlich im Wege eines Feststellungsbescheides einer Klärung zugeführt werden. Der Feststellungsantrag ist daher zulässig.

## **Schlagworte**

Anspruch auf bescheidmäßige Erledigung und auf Zustellung, Recht der Behörde zur Bescheiderlassung  
Feststellungsbescheide

## **European Case Law Identifier (ECLI)**

ECLI:AT:VWGH:2006:2006120129.X02

## **Im RIS seit**

27.09.2019

## **Zuletzt aktualisiert am**

27.09.2019

**Quelle:** Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>